

# NOTFALL- MELDESTELLE

## Bürgerinformation

Stand: 02/2025

Gut aufbewahren!

### Warnmedien

- Radio
- Fernsehen
- Ggf. Sirenen
- Ggf. Lautsprecherwagen
- Warn-Apps, z.B. NINA

Sirensignal **WARUNUNG** (eine Minute):



Sirensignal **ENTWARUNUNG** (eine Minute):



### Vorsorge

Ereignisse, die das tägliche Leben beeinflussen können, sind nicht auszuschließen. Wenn dieser Fall eintritt, ist es wichtig, für den Notfall vorgesorgt und einem **Grundstock an Nahrungsmitteln und Trinkwasser für 10 Tage** auf Lager zu haben.

Weitere Informationen finden Sie hier:



# Grußwort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Kreises Düren,

Naturkatastrophen, politische Konflikte oder technische Defekte können unsere hoch modernisierte Welt im Alltag empfindlich beeinträchtigen.

Aus diesem Grunde arbeiten die Kommunen und der Kreis Düren intensiv zusammen, um die Folgen eines solchen Ereignisses so gut es geht abzumildern. Solange in einem Ereignisfall der normale Zustand noch nicht wieder hergestellt ist, wird es allerdings Abstriche vom Gewohnten geben.

Darum sind auch Sie im Rahmen der Selbsthilfe aufgefordert, eigenständig **Vorsorge** zu treffen.

Mit dieser Bürgerinformation möchten wir Sie über die Planungen informieren, wie der Notruf auch in Krisensituationen weiter abgesetzt werden kann.

Diese Informationen finden Sie auch auf den Internetseiten der Kommunen und des Kreises Düren.

Informieren Sie sich rechtzeitig! Bei Ausfall der Kommunikationstechnik wird auch das Internet nicht mehr zur Verfügung stehen.

## Ferdinand Aßhoff

als Beauftragter des  
Landes Nordrhein-Westfalen

## Weitere Informationen

[kreis-dueren.de](http://kreis-dueren.de)



# Warum Notfall-Meldestellen?

Großflächige Stromausfälle sind unwahrscheinlich, aber kein völlig undenkbares Szenario.

Ist der Strom erst einmal weg, so funktionieren auch bald das Handy- und Telefonnetz nicht mehr. Auch das Internet wird gestört sein.

Auch andere Szenarien sind denkbar, wodurch das gewohnte Telefonnetz nicht mehr zur Verfügung stehen könnte.

Kommt es jetzt zu einem Notfall, ist das **Absetzen eines Notrufs nicht mehr möglich**.

In diesem Fall werden durch die Kommunen die sogenannten **Notfall-Meldestellen** aktiviert. An bestimmten Punkten in der jeweiligen Kommune werden Einsatzkräfte stationiert, die bei Eintreten eines Notfalls Ihr Hilfeersuchen entgegennehmen und an die einheitliche Leitstelle des Kreises Düren weitergeben werden. Diese wird Hilfe zu Ihnen entsenden.

**Notfälle** sind beispielsweise:

- Atemnot, Bewusstlosigkeit, Schlaganfall, Verletzung
- Gebäude-, Fahrzeug-, Waldbrand
- Verkehrsunfall, Explosion
- Einbruch, Gewalttat, verdächtige Situationen
- Überschwemmung, Person in Not, Gasaustritt

### Im Notfall...

- ...begeben Sie sich nicht in Gefahr!
- ...führen Sie lebensrettende Sofortmaßnahmen durch (bspw. Druckverband, stabile Seitenlage)!
- melden Sie den Notfall oder schicken Sie jemanden, um den Notfall zu melden!
- begeben Sie sich zurück und erwarten Sie die Einsatzkräfte!